

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 37.

Dresden, am 8. Februar

1894.

Siebenunddreißigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 5. Februar 1894, Mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag von Nr. 318 — 320. — Entschuldigung.

— Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation B über das königl. Dekret Nr. 4, die Summarische Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben bei dem Domänenfonds in den Jahren 1891 und 1892 betr. — Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Schulvorstandes zu Rixscher, die Erlangung des den Schulgemeinden überwiesenen Grundsteueranteiles für eine in Rixscher'scher Flur gelegene, dem Staatsfiskus gehörige Waldparzelle betr. — Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Dr. med. Engelmann in Dresden um Beseitigung der Prügel als Zuchtmittel in den Schulen. — Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Gutsbesizers und Gemeindevorstandes Götzsching in Sommerfeld und Genossen um Abschaffung der Einschätzung des persönlichen Arbeitsverdienstes der Ehefrauen der Landwirthe. — Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition der Ernestine Pauline Pösch in Leipzig um Erhöhung der ihrem Ehemanne als Wagenrevisor ausgesetzten Pension. — Festsetzung der Tagesordnung zur nächsten Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Ackermann.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Thümmel und von Meißch sowie die Herren Regierungskommissare

II. K. (1. Abonnement.)

Geh. Rätthe Dr. Diller, Meusel, geh. Schulrath Rockel, geh. Finanzrath Leonhardi, Oberregierungsath Dr. von Seydlich.

Anwesend 76 Mitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte, den Vortrag aus der Registrande zu geben.

(Nr. 318.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation B über die zu Titel 20 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1894/95, Erweiterung des Bahnhofes Wittweida betreffend, eingegangenen Petitionen.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 319.) Königl. Dekret vom 30. Januar 1894, die Zusammenstellung der von den Amtsgerichten im Jahre 1892 auf Grund des Gesetzes vom 6. November 1890 eingehobenen Gerichtskosten betr.

Präsident: Zur allgemeinen Vorberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 320.) Druckexemplare einer Petition des Gemeinderathes zu Neukirchen um Verlegung der für den dasigen Ort an der Würschnitzthalbahn projektirten Haltestelle.

Präsident: Zu vertheilen.

Für die heutige Sitzung ist der Herr Abg. Wäntig wegen dringender Geschäfte entschuldigt.

Wir treten in die Tagesordnung ein: „Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation B über das königl. Dekret Nr. 4, die Summarische Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben bei dem Domänenfonds in den Jahren 1891 und 1892 betreffend“. (Drucksache Nr. 77.)

Berichterstatter ist Herr Abg. Köfert.